

Grundlagen des Unterrichts der geheimen Schulen von RAWA in Afghanistan

Wir lehren unsere Schueler die Anerkennung der folgenden grundlegenden Prinzipien und Werte:

- Jeder muss alle Mitmenschen respektieren, unabhangig von deren Sprache, Religion, Rasse, Hautfarbe, etc.
- Es gibt keinen Unterschied zwischen den Menschen; kein Mensch ist wegen seiner Klasse, Hautfarbe, Sprache, Rasse oder Religion mehr oder weniger wert als ein anderer Mensch.
- Es muessen nicht alle Menschen gleich denken oder auf die gleiche Weise leben.
- Es ist gut fuer die Gesellschaft, wenn alle Menschen in Frieden, mit gegenseitigem Verstaendnis und in Harmonie leben.

Religioese Toleranz:

- Respektiert alle Religionen und ihre Anhaenger.
- Versteht, dass die Anhaenger aller Religionen in Harmonie und Frieden miteinander leben koennen.
- Diskriminiert keine Anhaenger einer anderen Religion.
- Begreift, dass Religion eine persoenliche Angelegenheit ist, die keinem Menschen aufgezwungen werden kann und die von keinem Menschen zu irgendeinem Zweck missbraucht werden darf; Religion sollte klar von Politik getrennt sein.
- Erlaubt in der Zukunft keinem Verbrecher, im Namen der Religion Verbrechen zu verueben, wie es die Jehadis und die Taliban getan haben.

Ethnische Toleranz:

- Respektiert alle ethnischen Gruppen in Afghanistan.
- Keine ethnische Gruppe ist einer anderen ueberlegen oder unterlegen und keiner darf auf den anderen herunterschauen.
- Alle Mitglieder ethnischer Gruppen haben das Recht, ihre eigene Sprache zu sprechen.
- Respekt fuer eine jede Sprache bedeutet Respekt fuer die Kultur der Leute, die in anderen Gebieten und Staedten leben.
- Verhindert ethnische Spaltung und die Art von Konflikten, wie sie heutzutage ungluecklicherweise ihren Hopepunkt erreicht haben, weil sie von den kriminellen Fundamentalisten praktiziert werden.
- Wenn man die Geschichte des eigenen Landes und diejenige anderer Laender kennt, und wenn man von den Menschen weiss, die ihr Leben fuer die Freiheit geopfert haben, dann macht sie euch zum Vorbild.

Toleranz zwischen den Geschlechtern:

- Kein Mensch ist aufgrund seines Geschlechts mehr oder weniger wert als ein anderer; im Gegensatz zu der Auffassung der Fundamentalisten, die unsere Frauen wie Vieh behandeln und als hirnlos darstellen.
- Vermeidet jegliche Verhaltensweisen, die die Kluft zwischen den Geschlechtern erweitern.
- Ignoriert antiquierte mystische Geschichten oder Gedichte, die in religioesen, traditionellen oder kulturellen Gewaendern daherkommen und die Frauen als machtlos und weniger wert als Maenner beschreiben.

Behinderte:

- Respektiert alle Menschen mit einer Schwaeche, sei sie koerperlich, seelisch oder geistig.
- Foerdert eine gute Beziehung zu den Behinderten, unterstuetzt ihre Eingliederung in die Gesellschaft.
- Respektiert und foerdert das Recht aller Kinder, in Harmonie zu leben.

Bewusstsein fuer die Umwelt:

- Rettet Mutter Erde mit all ihrem Reichtum.
- Vermeidet den Gebrauch von Dingen, die die Umwelt verschmutzen.
- Lehrt, dass Tiere ein Recht auf Leben haben und vermeidet unnoetiges Toeten, toetet keine Tiere, es sei denn zu Ernaehrungszwecken.
- Verletzt keine Tiere.
- Erhaelt Tiere, die in Gefahr oder vom Aussterben bedroht sind.
- Erhaelt Baeume und Urwaelder und verschmutzt nicht die Luft und das Wasser.
- Eine friedliche Kultur ist nicht moeglich, wenn sie nicht gleichzeitig die Erhaltung der Umwelt foerdert.

Gewalt:

- Vermeidet es, Menschen und Tiere mit Härte zu behandeln.
- Erkennt den Grund Eures Aergers und versucht tatkräftig, die Ursachen abzustellen.
- Tut keinem Menschen weh, der Euch nicht wehtun wird.
- Erkennt, dass die Hinrichtung und Tötung von Menschen unakzeptabel und grausam sind.
- Vermeidet, Worte, Programme, Spielsachen, Unterhaltung und Filme, die Gewalt und Aegerger fördern und verherrlichen.
- Fördert das Verständnis, dass Aegerger und die Ausübung von Gewalt nicht der erste und einzige Weg der Problemlösung sind.

Die Grundwerte des Lebens:

- Fördert den Respekt vor dem Wert des Lebens und macht den Respekt zu einem Teil des täglichen Lebens.
- Ehrlichkeit, Anständigkeit, Einfachheit, Einheit, Liebe, Geduld, Verantwortlichkeit, Glück, Respekt und die Hilfsbereitschaft sind die Werte des Lebens, die von jedem Menschen automatisch als Teil seines Lebens ausgeübt werden sollten.
- Fördert den Eifer bei den Schülern, die Ideen anderer zu verstehen.

Familienwerte:

- Fördert den Respekt für die eigene Familie und die Familien anderer Menschen.
- Fördert das Verständnis dafür, dass jeder, egal wo er lebt (Grosstadt, Vorort oder unser Land) Teil einer größeren Familie ist, der wir alle angehören.
- Respektiert die Weisheit und die Würde der Alten in jeder Familie.

Partnerschafts-Werte:

- Fördert es, den Gedanken anderer Menschen zuzuhören.
- Respektiert Teamarbeit und konzentriert euch auf den Erfolg gemeinsamer Zielsetzungen.
- Beteiligt Euch an den Aktivitäten anderer Menschen und bezieht andere Menschen in Eure Aktivitäten mit ein.
- Vermeidet einsame Entscheidungen, und zwingt nicht einer Mehrheit den Willen eines Einzelnen auf.
- Treffen keine eigenen Entscheidungen, die Ihr dann anderen auferlegt.

Freiheits-Werte:

- Fördert den Respekt für die Verschiedenheiten zwischen allen Menschen und fördert ein Verständnis dafür, dass nicht alle Menschen das gleiche denken müssen.
- Vermeidet Vorurteile.
- Vermeidet alles, was die Werte der Menschen beschädigt oder entwürdigt.
- Respektiert Freiheit des Denkens und vermeidet, anderen Menschen die eigenen Ideen aufzudrängen.
- Respektiert die Freiheit eines jeden menschlichen Wesens.
- Freiheit hat nur dann eine wirkliche Bedeutung, wenn sie mit Gerechtigkeit und Demokratie einhergeht.
- Lehrt, dass Freiheit ohne Gerechtigkeit nicht existieren kann.

Individuelle Rechte:

- Fördert und versteht Eure eigenen Rechte.
- Versteht und respektiert die Menschenrechte.

Friedensrechte:

- Fördert die Arbeit für den Weltfrieden und macht Frieden zu einer Priorität über Konflikt.
- Liebt Eure Mitmenschen.
- Fördert den Frieden, indem ihr über die Kultur anderer Länder lernt und indem ihr lernt, dass der einzige richtige Lebensweg für Menschen derjenige ist, wo in Frieden und Harmonie gelebt wird.
- Begreift, dass der Frieden nur dann in unser Land kommen wird, wenn es keine Anzeichen mehr von Jehadi/Taliban - Fundamentalisten als militärische, terroristische oder Schwierigkeiten verursachende Gruppe gibt.
- Lässt Afghanistan, welches heutzutage eine Arena für Hundekämpfe und Blutbäder geworden ist, niemals einen Platz für solche Ungeheuer wie die Fundamentalisten, Parchami und Khalqi-Verräter werden.